

Inhalt

Bernd Belina

Vorwort: Warum ein Band mit frühen Arbeiten
von Ulrich Eisel in dieser Reihe? 7

Benno Werlen

Vorwort: Geographie als kritische Wissenschaft 10

Ulrich Eisel

Die Hintergründe des Raumes
Eine Einführung in die Verflechtung von einigen Gedanken 15

Die Entwicklung der Anthropogeographie von einer
„Raumwissenschaft“ zur Gesellschaftswissenschaft 41

1 Einleitung 44

5 Der gesellschaftstheoretische Sinn der
anti-idiographischen Revolution 90

6 Zusammenfassung: Geographischer Wissenschaftsfortschritt 107

Zum Paradigmenwechsel in der Geographie
Über den Sinn, die Entstehung und die Konstruktion
des sozialgeographischen Funktionalismus (1981) 146

Regionalismus und Industrie
Über die Unmöglichkeit einer Gesellschaftswissenschaft
als Raumwissenschaft und die Perspektive einer
Raumwissenschaft als Gesellschaftswissenschaft (1982) 172

Geographie – Die Wissenschaft von den Unterscheidungen
und Korrelationen, die jedem zugänglich sind; oder:
Wie man die Landschaftskunde nicht retten kann
Einige Bemerkungen zu Paul Hoyningens Interpretationsversuch
von Hans Carols „Revolutionierung“ der Landschaftskunde (1987) 192

Landschaftskunde als „materialistische Theologie“ Ein Versuch aktualistischer Geschichtsschreibung der Geographie	200
Orte als Individuen Zur Rekonstruktion eines <i>spatial turn</i> in der Soziologie	226
Konkreter Mensch im konkreten Raum Individuelle Eigenart als Prinzip objektiver Geltung	280
Liste der Originalpublikationsorte der Beiträge diese Bandes	309